

# Jahresbericht 2023

**donum vitae Fulda  
Regionalverband Osthessen e.V.**

**Liebe Freundinnen und Freunde, Liebe Förderinnen und Förderer, Liebe Mitglieder von donum vitae, sehr geehrte Damen und Herren,**

den Jahresbericht zu schreiben erfordert immer Reflexion und Nachdenken über das, was im abgelaufenen Jahr bewältigt werden musste und was aktiv gestaltet wurde. Schwieriges wird dabei zuweilen verdrängt und muss mit Hilfe des Kalenders in Erinnerung gerufen werden, während Gelerntes sehr präsent ist. Umso erfreulicher ist es, dass wir in diesem Jahr viel Positives zu berichten haben. Zunächst war die Feier des 20jährigen Jubiläums von donum vitae in Fulda ein voller Erfolg und ließ uns dankbar auf die vergangenen Jahre blicken! Wir freuen uns auch, das neue Angebot von inzwischen monatlich stattfindenden Erste-Hilfe-Kursen für Babys etabliert zu haben. Des Weiteren sind nach den personellen Umstrukturierungen im Jahr 2022 die Mitarbeitenden zu einem tollen und konstruktiven Team zusammengewachsen.

Mögliche Probleme vermutete der Vorstand zunächst zu Jahresbeginn, als unsere Mitarbeiterin und Leitung der Beratungsstelle, Frau Darimond, den Wunsch äußerte, an einer dreimonatigen Fortbildung für Hebammen an

einer Klinik in Frankfurt teilzunehmen. Da dies mit einer befristeten gänzlichen Abmeldung einherging, war der Vorstand zunächst hin- und hergerissen. Einerseits wollten wir Frau Darimond, die donum vitae 20 Jahre lang sicher durch schwierige Zeiten und Personalwechsel gesteuert hatte, ihren Wunsch gerne erfüllen. Andererseits fürchteten wir um die Kontinuität der Beratungs- und Präventionsarbeit in diesem Vierteljahr, wollten auf keinen Fall Rat Suchende abweisen. Da aber das Team der Kollegin Monika Darimond diese Auszeit ermöglichen wollte, fand sich unsere Beraterin Frau Lüling bereit, begrenzt Mehrarbeit zu übernehmen und Frau Lammers, die bewährte Honorarkraft, stieg stärker in die schulische Prävention ein. Wieder einmal bewies sich, dass eine gute Zusammenarbeit „Berge versetzen“ kann. Frau Darimond kam am 15. Juni gerne und motiviert durch vielfältige und intensive Erfahrungen zurück in die Beratungsstelle. Frau Lüling hatte die Beratungsarbeit aufrechterhalten und bewertet die Zeit als eine lernintensive und gewinnbringende Erfahrung.

## Jubiläum

Der donum vitae Regionalverband Osthessen e.V. gründete sich unter Vorsitz von Frau Margit Jahn am 27. Oktober 2001, erhielt die Staatliche Anerkennung durch das Regierungspräsidium Kassel am 1. Juni 2003 und eröffnete am 12. Juni 2003 in der Kurfürstenstraße 38 in der Nähe des Fuldaer Bahnhofs die erste bescheidene Beratungsstelle.



## GE-Ben

Die Spenden aus dem vor Jahren angelegten Fonds, den wir „Ge-Ben“ nannten in Abkürzung unseres Namens „Geschenk des Lebens“, konnten sehr kurzfristig Hilfe leisten, Notsituationen abmildern. Danke!

Einen großen Anteil an Spendengeldern verdanken wir wieder dem Projekt der Fuldaer Zeitung „Ich brauche deine Hilfe“ und sagen dafür ein herzliches Dankeschön.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung beim Wieder-auffüllen des Spendenfonds. Vielleicht haben Sie einen runden Geburtstag? Eine besondere Freude erfahren? Grund, dankbar für etwas Besonderes in Ihrem Leben zu sein? Ist Ihnen bewusst geworden, dass es Ihnen doch besser geht? Die Hilfesuchenden freuen sich über jede Spende, die ihnen zuteil wird, auch wenn es nur ein kleiner Betrag ist.

Einen herzlichen Dank sagen wir nicht zuletzt allen Mitgliedern, die durch ihren Beitrag und ihre Spenden unsere Arbeit sehr unterstützen und denjenigen, die sich darüber hinaus einbringen durch Teilnahme an Sitzungen, Hilfe Entscheidungen, Kassenprüfung usw.

Frau Rita Bug-Sippel, Künzell, und Frau Johanna Ponizy aus Kämmerzell haben sich bereit erklärt, sich im Rahmen des erweiterten Vorstandes stärker einzubringen. Dies entlastet den bisherigen Vorstand und ermöglicht



„Kinder können Ihr Leben verändern!“



**GE-BEN**

**GESCHENK DES LEBENS**

Hilfsfonds

für Schwangere und Mütter mit Kindern bis zu 3 Jahren in akuten finanziellen Notsituationen

## DANK

Auch in diesem Jahr verdanken wir einen großen Anteil der Spendengelder dem Projekt der Fuldaer Zeitung „Ich brauche deine Hilfe“, wodurch uns unkomplizierte und schnelle Hilfe möglich wurde.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir außerdem allen Menschen, die donum vitae Fulda in den vergangenen Monaten finanziell unterstützt haben und dadurch unsere wichtige Arbeit für Frauen, Paare und Familien erst ermöglichen.

Im Besonderen danken wir allen Mitgliedern, die durch ihren Beitrag und ihre Spenden unsere Arbeit sehr unterstützen und all jenen, die sich darüber hinaus einbringen durch Teilnahme an Sitzungen, Rat bei Entscheidungen, Kassenprüfung und vielem mehr.

Das Team von donum vitae Fulda

## Wir trauern um unser Gründungsmitglied Herr Dr. Robert Kropp

Donum vitae Fulda nimmt Abschied von

### Dr. Robert Kropp

Herr Dr. Kropp war Gründungsmitglied des Regionalverbandes Osthessen der Schwangerenberatung donum vitae. Von Beginn an bis in seinen letzten Lebensmonaten war ihm die Arbeit des Teams ein ganz wichtiges Anliegen.

Als Beisitzer und Berater des Vorstandes begleitete er sehr engagiert unsere Arbeit und unterstützte diese 20 Jahre lang sowohl ideell als auch wirtschaftlich in schwierigen Zeiten.

Wir vermissen seinen Humor, seine Empathie für Rat suchende Menschen und seine Freude über die Möglichkeiten von donum vitae, diesen zu helfen.

Donum vitae Fulda gedenkt mit großem Respekt und Dankbarkeit einer von uns allen hochgeschätzten Persönlichkeit.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vorstand und Mitarbeiterinnen von donum vitae Fulda





Ein Grund zum Feiern sind 20 Jahre donum vitae in Fulda in jedem Fall. 20 Jahre „Geschenk des Lebens“ in Fulda wollten wir würdigen, aber nicht durch einen üblichen Festakt, sondern indem wir etwas „geben“ und auch etwas „weitergeben“.

So entwickelte das Team für den „Oktober des Jubiläums“ ein Programm an Vorträgen und Workshops rund um das werdende Leben. Alle fanden in der Beratungsstelle statt und sprachen diverse Interessentinnen und Interessenten an.

Für das „Weitergeben“ sammelten wir im Rahmen der kostenfreien Veranstaltungen Spenden für die Fuldaer Hebamme Svea Sinne, die im Spätherbst nach Uganda ging,



# 20 Jahre!

...donum vitae in Fulda

**OKTOBER 05** DO 18:00 UHR  
Geburtshilfe in Uganda  
Aufklärungsveranstaltung  
Ein Vortrag über das Amani Family Centre in Kampala  
von Hebamme Svea Sinne

**OKTOBER 09** MO 10:00 UHR  
Tragen (verbunden) Übungen und Tipps zum Tragen  
mit Trageberaterin Anja Odenwald

**OKTOBER 10** DI 18:00 UHR  
Eltern werden - ist ganz einfach. Oder? Vortrag für (werdende) Eltern  
Von Eszteriksen Christa Weber-Stammüller und Marion Sauer

**OKTOBER 11** MI 10:00 UHR  
Beckenboden-Workshop Einführung für alle Interessierten mit praktischen Übungen  
Mit Sporttherapeutin und Beckenboden-Trainerin Sandra Klaring

**OKTOBER 13** FR 09:00 UHR  
Erste-Hilfe-Crashkurs am Baby und Kleinkind  
Mit (Familien-) Kinderkrankenschwester Monika Bobb

**OKTOBER 16** MO 10:00 UHR  
Beikost-Einführung Den Beikost-Einstieg einfach gestalten  
Mit Ernährungswissenschaftlerin Kati Puth

**OKTOBER 17** DI 18:00 UHR  
Elterngeld und Elternzeit Eine Einführung, Infos und Rahmenbedingungen  
Vortrag von Sozialpädagogin Jacqueline Lüling

**OKTOBER 18** MI 16:00 UHR  
Sexuelle Identität und sexuelle Vielfalt: Eine Einführung für alle Interessierten  
Ein Vortrag von Sexualpädagogin Katja Lammert

**OKTOBER 16** MO 10:00 UHR  
Beckenboden-Workshop ONLINE  
Mit Sporttherapeutin und Beckenboden-Trainerin Sandra Klaring

**OKTOBER 30** MO 10:00 UHR  
Kinderkrankheiten natürlich lindern Die Hausapotheke von heute  
Mit (Familien-) Kinderkrankenschwester Monika Bobb

**OKTOBER 31** DI 10:00 UHR  
Entwicklungsförderung beginnt am Wickeltisch Das **WESSEN** liche entdecken mit Marte Meo  
Ein Vortrag von Marte Meo-Therapeutin (A) und Hebamme Monika Dornwald

**Anmeldung unter**  
E-Mail: [fulda@donumvitae.org](mailto:fulda@donumvitae.org)  
Telefon: 0661 - 250 6710

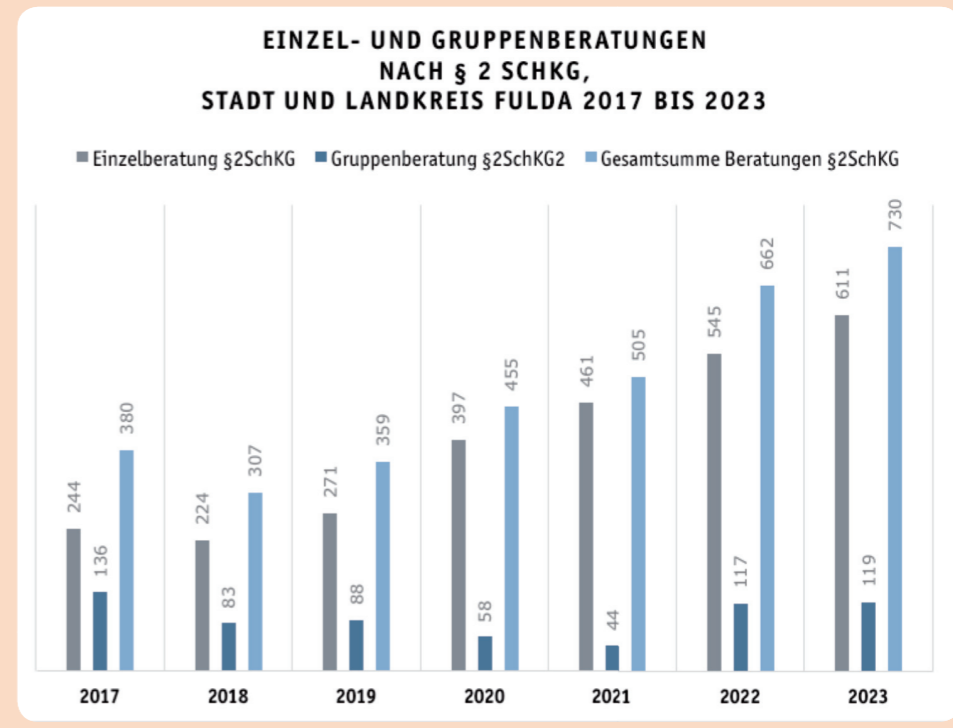
**Kosten**  
Die Teilnahme ist kostenfrei und basiert auf Spendenbasis.  
Alle Spenden gehen an das "Amani Family Centre", ein Geburtshaus in Uganda.

## Statistik

Wir blicken auf ein erfolgreiches und vielschichtiges Jubiläumsjahr zurück, in dem wir wiederholt steigende Beratungszahlen zu verzeichnen haben.

Nachdem die Einzelberatungen nach § 2 SchKG, bereits 2022 um 12,6% gestiegen waren, sind sie trotz sinkender Geburtenrate 2023 nochmal um weitere 8,2% gestiegen. Somit liegt die Summe aller Beratungen bei 756 Fällen für das Jahr 2023. Detailliert können Sie sich informieren, wenn Sie die folgenden Tabellen und Schaubilder studieren. Gründe dafür können vielschichtig sein. Das Projekt „Babylotsen Region Fulda“, vermittelt zunehmend Frauen in Beratung und klärt über Ansprüche und Leistungen im Rahmen von Schwangerschaft und Geburt auf. Sicherlich spiegeln sich auch gesellschaftliche Entwicklungen in den steigenden Beratungszahlen wider.

Vermeintlich berichten Menschen über finanzielle Sorgen in Folge der Inflation. Auch die Neueregulungen bezüglich des Elterngeldes führen zu erhöhtem Beratungsbedarf. Es zeichnet sich ab, dass der Bedarf an Beratung auch in den kommenden Jahren steigen wird. Des Weiteren steigen nicht nur die Beratungsfälle, sondern auch die Anforderungen und Aufgaben an Beratungsstellen. Die Fälle sind komplexer geworden, die Hilfe bedarf immer häufigeren Absprachen mit sozialen Einrichtungen, Behörden und Ämtern. Mit einer Förderung von 1,2 Personalstellen ist qualitative Beratungsarbeit bei gleichbleibendem steigendem Arbeitspensum nicht länger gewährleistet. Ohne eine Erhöhung der geförderten Arbeitszeit ist abzusehen, dass Rat und Hilfe suchende Menschen langfristig abgewiesen werden müssen – eine Vorstellung, die uns Sorgen bereitet.



## Babylotsen

donum vitae hat die Koordination des Projektes „Babylotsen Region Fulda“ 2022 übernommen und die Babylotsen arbeiten seit über einem Jahr in den Kliniken auf den Geburtsstationen. Das Programm „Babylotse“ ist ein bundesweites Präventionsprogramm das in Geburtskliniken und Arztpraxen angeboten wird. Es dient dem Kinderschutz und der frühen Gesundheitsförderung. Es ist somit der erste Baustein der frühen Hilfen.



In ihrer Arbeit nehmen die Babylotsen potenzielle Bedarfe von jungen Familien durch Gespräche wahr, klären diese ab und beraten oder vermitteln. Das Ziel ist es, Familien regionale und wohnortgebundene, niederschwellige Angebote aufzuzeigen und wenn nötig in längerfristige Angebote der frühen Hilfen anzubinden. Die Bandbreite der Beratungsthemen ist groß, beispielweise beantworten sie Fragen zu Elterngeld/Kindergeld, Geburtsanmeldung aber helfen



auch bei der Suche einer Nachsorgehebamme oder Freizeitangebote für Familien. Die gute Qualität der Babylotsenarbeit wird durch zahlreiche Fortbildungen, Teamsitzungen und geregelten Austausch gesichert. Die Koordinatorin ist zusätzlich regelmäßig im Dialog mit den Kooperationspartnern und stellte das Projekt in vielen verschiedenen Netzwerken vor. Vorausschauend für die zukünftige Sicherung von solchen wichtigen Präventionsprogrammen wie die Babylotsen Region Fulda haben wir auch viel Öffentlichkeitsarbeit wie z.B. in verschiedenen politischen Ausschüssen oder Veranstaltungen geleistet. Rückblickend kann man sagen, dass die Babylotsen sehr gut von den Familien angenommen werden und auch vom Fachpersonal geschätzt werden. Sie sind eine wichtige Anlaufstelle geworden, die niemand mehr missen möchte und donum vitae schätzt sich glücklich ein Teil dieser Arbeit zu sein!